

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Gräzistik 60 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur	4
108978 SU - Die Troerinnen	4
GRI_BA_004 - Basismodul Lektüre Griechisch	4
108978 SU - Die Troerinnen	4
109011 U - Prosa: Chariton, Kallirhoe	4
GRI_BA_005 - Basismodul Einführung Griechisch	5
108991 U - Einführung in die Klassische Philologie	5
109009 U - Repetitorium Altgriechisch	6
GRI_BA_006 - Basismodul Literaturwissenschaft Griechisch	6
108978 SU - Die Troerinnen	6
109011 U - Prosa: Chariton, Kallirhoe	7
GRI_BA_007 - Basismodul Kulturwissenschaft Griechisch	7
108766 U - Korruption und Geschlecht im Klassischen Athen	7
108845 HS - Introduction to Jewish Epigraphy of the Greco-Roman Age	8
GRI_BA_008 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Griechisch	8
108978 SU - Die Troerinnen	8
109011 U - Prosa: Chariton, Kallirhoe	9
GRI_BA_009 - Aufbaumodule Exkursion Griechisch	9
GRI_BA_010 - Ausgleichsmodul Erstfach Latinistik	9
108978 SU - Die Troerinnen	9
Z_AG_BA_01 - Basismodul Sprachkompetenz Griechisch	10
109008 U - Griechische Grammatik II	10
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	10
Glossar	11

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur

108978 SU - Die Troerinnen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann
Kommentar							
<p><i>Troia ist zerstört, die meisten Männer tot. Aber was ist mit den Frauen? Euripides und Seneca stellen in Athen und Rom die Überlebenden auf die Bühne, deren Leiden noch kein Ende hat, da Sklaverei und weitere Verluste drohen. Wir lesen die beiden Stücke und befassen uns mit dem Troiamythos, dem männlichen Blick auf die dargestellten Frauen, mit der Rezeption der Stücke und schließlich auch mit unseren gegenwärtigen Perspektiven auf Krieg und Gewalt. Kenntnisse des Griechischen und Lateinischen sind erwünscht, aber nicht nötig: Die Texte können auch in Übersetzung gelesen werden.</i></p>							
Literatur							
wird im Lauf des Semesters geliefert							
Leistungsnachweis							
Modulprüfung möglich							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	240911 - Griechische Kultur (benotet)						

GRI_BA_004 - Basismodul Lektüre Griechisch

108978 SU - Die Troerinnen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann
Kommentar							
<p><i>Troia ist zerstört, die meisten Männer tot. Aber was ist mit den Frauen? Euripides und Seneca stellen in Athen und Rom die Überlebenden auf die Bühne, deren Leiden noch kein Ende hat, da Sklaverei und weitere Verluste drohen. Wir lesen die beiden Stücke und befassen uns mit dem Troiamythos, dem männlichen Blick auf die dargestellten Frauen, mit der Rezeption der Stücke und schließlich auch mit unseren gegenwärtigen Perspektiven auf Krieg und Gewalt. Kenntnisse des Griechischen und Lateinischen sind erwünscht, aber nicht nötig: Die Texte können auch in Übersetzung gelesen werden.</i></p>							
Literatur							
wird im Lauf des Semesters geliefert							
Leistungsnachweis							
Modulprüfung möglich							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL	241912 - Lektüre Dichtung (unbenotet)						

109011 U - Prosa: Chariton, Kallirhoe							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.22	17.10.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Der Roman *Kallirhoe* des Chariton zählt nach N. Holzberg zu den "idealisierenden Romanen der frühen Kaiserzeit". Er ist der älteste vollständig erhaltene antike Roman. In acht Büchern (in einer modernen dt. Übersetzung umfaßt der Roman lediglich 150-200 Seiten!) erzählt er die abenteuerliche Geschichte der beiden Liebenden Chaireas und Kallirhoe, die unmittelbar nach ihrer Hochzeit voneinander getrennt werden, die - jeder für sich - zahlreiche Abenteuer und Prüfungen überstehen müssen, um am Ende glücklich wiedervereint zu sein:

"... ging Kallirhoe in den Tempel der Aphrodite. Dort umfaßte sie die Füße der Göttin, schmiegte ihr Gesicht an, löste ihre Haare und sagte unter Küssen: Dank sei dir, Aphrodite! Durch dich durfte ich Chaireas in Syrakus sehen, wo ich ihn auch als Mädchen erblickt hatte nach deinem Willen. Ich werfe dir nicht vor, Herrin, was ich erlitten habe. Das war mir vorbestimmt. Ich bitte dich, trenne ich nicht mehr von Chaireas, sondern gewähre uns glückliches Leben gemeinsamen Tod!"

Die Lektüre dient der Einführung in - nicht allzu schwierige - Sprache des Autors Chariton und in Sprache und Stil des griechischen Romans überhaupt.

Voraussetzung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind Griechischkenntnisse auf Graecumsniveau bzw. dem Niveau der Abschlußklausur Aufbaumodul Altgriechisch II.

Literatur

Texte, Kommentare, weitere Hilfsmittel und Sekundärliteratur werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage bzw. als PDF's zur Verfügung gestellt.

Zur Einführung empfohlen:

Niklas Holzberg, *Der antike Roman. Eine Einführung*, München-Zürich ¹ 1986 (bzw. spätere Neuauflagen)

Leistungsnachweis

90-minütige Klausur, Referat, Hausarbeit bzw. 15-minütige mündliche Prüfung (je nach gewähltem Modul)

Bemerkung

n der Lektüre werden ausgewählte Abschnitte des Romans gelesen, teils im griechischen Original, teils in dt. Übersetzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 241911 - Lektüre Prosa (unbenotet)

GRI_BA_005 - Basismodul Einführung Griechisch

108991 U - Einführung in die Klassische Philologie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	16.10.2024	Franz Jaß

Kommentar

Die Lehrveranstaltung führt in Begriff, Geschichte und Aufgabenbereich der Klassischen Philologie ein. Wir setzen uns mit den Textgrundlagen der Disziplin auseinander (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, wissenschaftliche Textausgabe, Lesen des kritischen Apparats) und betrachten die Sprache der Texte (Sprachgeschichte, Aussprache, Prosodie). Es wird zudem eine Einführung in die Metrik gegeben und in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt (Bibliographie, Übersetzung, Analyse, Interpretation).

Teilnahmevoraussetzungen: Modul LAT_BA_001 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6 Modul LAT_BA_001 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10 Modul BM-EG: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8

Literatur

Einführende Literatur: Graf, F. (Hg.), Einleitung in die lateinische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997; Jäger, G., Einführung in die Klassische Philologie, München 3/1990; Nesselrath, H.-G. (Hg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997; Riemer, P., Weißberger, M., Zimmermann, B., Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000.

Leistungsnachweis

Modul LAT_BA_001, BM_EG1: Modulprüfung: mündliche Prüfung 20 min

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241611 - Einführung in die klassische Philologie (benotet)

109009 U - Repetitorium Altgriechisch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.1.19	14.10.2024	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Die Übung *Repetitorium Griechisch* ist gedacht für Studierende der Gräzistik und für Studierende, die das Graecum erworben haben und über solide Kenntnisse des Altgriechischen verfügen. Übersetzt werden Passagen aus Xenophon und Platon. Dabei werden grundlegende Grammatik-Phänomene der griechischen Sprache (z.B. Kasuslehre, Modi, Partizipialkonstruktionen etc.) wiederholt und vertieft.

Ferner dient das Repetitorium dazu, den griechischen Grundwortschatz (Klett) zu erarbeiten.

Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden in Moodle eingestellt.

Teilnahmevoraussetzungen: Modul BM-EG: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8.

Leistungsnachweis: Gr-D Übersetzungsklausur ohne Lexikon (90 min.) in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen: Modul BM-EG: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Gr-D Übersetzungsklausur ohne Lexikon (90 min.) in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241612 - Repetitorium (unbenotet)

GRI_BA_006 - Basismodul Literaturwissenschaft Griechisch

108978 SU - Die Troerinnen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Troia ist zerstört, die meisten Männer tot. Aber was ist mit den Frauen? Euripides und Seneca stellen in Athen und Rom die Überlebenden auf die Bühne, deren Leiden noch kein Ende hat, da Sklaverei und weitere Verluste drohen. Wir lesen die beiden Stücke und befassen uns mit dem Troiamythos, dem männlichen Blick auf die dargestellten Frauen, mit der Rezeption der Stücke und schließlich auch mit unseren gegenwärtigen Perspektiven auf Krieg und Gewalt. Kenntnisse des Griechischen und Lateinischen sind erwünscht, aber nicht nötig: Die Texte können auch in Übersetzung gelesen werden.

Literatur
wird im Lauf des Semesters geliefert
Leistungsnachweis
Modulprüfung möglich
Leistungen in Bezug auf das Modul
PNL 241812 - Dichtung (unbenotet)

109011 U - Prosa: Chariton, Kallirhoe							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.22	17.10.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Der Roman *Kallirhoe* des Chariton zählt nach N. Holzberg zu den "idealisierenden Romanen der frühen Kaiserzeit". Er ist der älteste vollständig erhaltene antike Roman. In acht Büchern (in einer modernen dt. Übersetzung umfaßt der Roman lediglich 150-200 Seiten!) erzählt er die abenteuerliche Geschichte der beiden Liebenden Chaireas und Kallirhoe, die unmittelbar nach ihrer Hochzeit voneinander getrennt werden, die - jeder für sich - zahlreiche Abenteuer und Prüfungen überstehen müssen, um am Ende glücklich wiedervereint zu sein:

"... ging Kallirhoe in den Tempel der Aphrodite. Dort umfaßte sie die Füße der Göttin, schmiegte ihr Gesicht an, löste ihre Haare und sagte unter Küssen: Dank sei dir, Aphrodite! Durch dich durfte ich Chaireas in Syrakus sehen, wo ich ihn auch als Mädchen erblickt hatte nach deinem Willen. Ich werfe dir nicht vor, Herrin, was ich erlitten habe. Das war mir vorbestimmt. Ich bitte dich, trenne ich nicht mehr von Chaireas, sondern gewähre uns glückliches Leben gemeinsamen Tod!"

Die Lektüre dient der Einführung in - nicht allzu schwierige - Sprache des Autors Chariton und in Sprache und Stil des griechischen Romans überhaupt.

Voraussetzung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind Griechischkenntnisse auf Graecumsniveau bzw. dem Niveau der Abschlußklausur Aufbaumodul Altgriechisch II.

Literatur

Texte, Kommentare, weitere Hilfsmittel und Sekundärliteratur werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage bzw. als PDF's zur Verfügung gestellt.

Zur Einführung empfohlen:

Niklas Holzberg, Der antike Roman. Eine Einführung, München-Zürich¹ 1986 (bzw. spätere Neuauflagen)

Leistungsnachweis

90-minütige Klausur, Referat, Hausarbeit bzw. 15-minütige mündliche Prüfung (je nach gewähltem Modul)

Bemerkung

n der Lektüre werden ausgewählte Abschnitte des Romans gelesen, teils im griechischen Original, teils in dt. Übersetzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241811 - Prosa (unbenotet)

GRI_BA_007 - Basismodul Kulturwissenschaft Griechisch

108766 U - Korruption und Geschlecht im Klassischen Athen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	17.10.2024	Victoria Macura

Leistungsnachweis

Referat (20 Minuten) + Quelleninterpretation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242011 - Vorlesung oder Seminar oder Übung (benotet)

108845 HS - Introduction to Jewish Epigraphy of the Graeco-Roman Age

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	HS	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Tibur Gröll

Block in 02/25;

Kommentar

The aim of this course is to provide students with general introduction to Jewish epigraphy of the Graeco-Roman age (ca. 161 BCE–325 CE). In contrast to the usual introductions, here the students will not be introduced to the typology of inscriptions, but rather as an indispensable auxiliary science of historiography. In each class, we deal with a general historical topic with the help of epigraphic sources. In this way, students acquire not only broad, but also in-depth knowledge of Jewish history, religion, and society in the Graeco-Roman period.

Course objectives

To understand and analyze:

- The most important issues of Jewish history in the Roman period (ca. 161 BCE – 325 CE)
- Some issues of Jewish religion in the Second Temple period, Roman and Rabbinic era
- Challenges of the Jewish diaspora in pagan environment in the Roman Empire

To develop skills:

- Reading and processing published Jewish inscriptions written in Hebrew and Greek
- Analysing the content of historical texts and putting them into a wider context
- Ability to research and write essay on ancient Jewish topics

Recommended prior knowledge

- Knowledge of the Greek alphabet
- Knowledge of the Hebrew alphabet
- Some knowledge of Latin

Leistungsnachweis

To complete the course, you will be required to write a 3-5 page essay, the requirements for which will be communicated before the start of class.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242011 - Vorlesung oder Seminar oder Übung (benotet)

GRI_BA_008 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Griechisch

108978 SU - Die Troerinnen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Troia ist zerstört, die meisten Männer tot. Aber was ist mit den Frauen? Euripides und Seneca stellen in Athen und Rom die Überlebenden auf die Bühne, deren Leiden noch kein Ende hat, da Sklaverei und weitere Verluste drohen. Wir lesen die beiden Stücke und befassen uns mit dem Troiamythos, dem männlichen Blick auf die dargestellten Frauen, mit der Rezeption der Stücke und schließlich auch mit unseren gegenwärtigen Perspektiven auf Krieg und Gewalt. Kenntnisse des Griechischen und Lateinischen sind erwünscht, aber nicht nötig: Die Texte können auch in Übersetzung gelesen werden.

Literatur

wird im Lauf des Semesters geliefert

Leistungsnachweis

Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 242112 - Lektüre (unbenotet)

109011 U - Prosa: Chariton, Kallirhoe

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.22	17.10.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Der Roman *Kallirhoe* des Chariton zählt nach N. Holzberg zu den "idealisierenden Romanen der frühen Kaiserzeit". Er ist der älteste vollständig erhaltene antike Roman. In acht Büchern (in einer modernen dt. Übersetzung umfaßt der Roman lediglich 150-200 Seiten!) erzählt er die abenteuerliche Geschichte der beiden Liebenden Chaireas und Kallirhoe, die unmittelbar nach ihrer Hochzeit voneinander getrennt werden, die - jeder für sich - zahlreiche Abenteuer und Prüfungen überstehen müssen, um am Ende glücklich wiedervereint zu sein:

"... ging Kallirhoe in den Tempel der Aphrodite. Dort umfaßte sie die Füße der Göttin, schmiegte ihr Gesicht an, löste ihre Haare und sagte unter Küssen: Dank sei dir, Aphrodite! Durch dich durfte ich Chaireas in Syrakus sehen, wo ich ihn auch als Mädchen erblickt hatte nach deinem Willen. Ich werfe dir nicht vor, Herrin, was ich erlitten habe. Das war mir vorbestimmt. Ich bitte dich, trenne ich nicht mehr von Chaireas, sondern gewähre uns glückliches Leben gemeinsamen Tod!"

Die Lektüre dient der Einführung in - nicht allzu schwierige - Sprache des Autors Chariton und in Sprache und Stil des griechischen Romans überhaupt.

Voraussetzung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind Griechischkenntnisse auf Graecumsniveau bzw. dem Niveau der Abschlußklausur Aufbaumodul Altgriechisch II.

Literatur

Texte, Kommentare, weitere Hilfsmittel und Sekundärliteratur werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage bzw. als PDF's zur Verfügung gestellt.

Zur Einführung empfohlen:

Niklas Holzberg, Der antike Roman. Eine Einführung, München-Zürich¹ 1986 (bzw. spätere Neuausgaben)

Leistungsnachweis

90-minütige Klausur, Referat, Hausarbeit bzw. 15-minütige mündliche Prüfung (je nach gewähltem Modul)

Bemerkung

n der Lektüre werden ausgewählte Abschnitte des Romans gelesen, teils im griechischen Original, teils in dt. Übersetzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

PNL 242112 - Lektüre (unbenotet)

GRI_BA_009 - Aufbaumodule Exkursion Griechisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

GRI_BA_010 - Ausgleichsmodul Erstfach Latinistik

108978 SU - Die Troerinnen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Kommentar

Troia ist zerstört, die meisten Männer tot. Aber was ist mit den Frauen? Euripides und Seneca stellen in Athen und Rom die Überlebenden auf die Bühne, deren Leiden noch kein Ende hat, da Sklaverei und weitere Verluste drohen. Wir lesen die beiden Stücke und befassen uns mit dem Troiamythos, dem männlichen Blick auf die dargestellten Frauen, mit der Rezeption der Stücke und schließlich auch mit unseren gegenwärtigen Perspektiven auf Krieg und Gewalt. Kenntnisse des Griechischen und Lateinischen sind erwünscht, aber nicht nötig: Die Texte können auch in Übersetzung gelesen werden.

Literatur

wird im Lauf des Semesters geliefert

Leistungsnachweis

Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241511 - Vorlesung oder Seminar oder Übung (benotet)

Z_AG_BA_01 - Basismodul Sprachkompetenz Griechisch

109008 U - Griechische Grammatik II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.4.22	18.10.2024	Dr. Markus Altmeyer

Kommentar

Die Veranstaltung setzt die Übung *Griechische Grammatik I* des Sommersemesters fort.

Es werden zusammenhängende deutsche Texte aus Äsop, Xenophon, Platon und den Rednern ins Griechische übersetzt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Übersetzungen zur Korrektur einzureichen. Die Besprechung der Übersetzungen dient dazu, die Kenntnis der griechischen Syntax weiter zu vertiefen.

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Übung ist der kursbegleitende selbständige Erwerb sicherer Formen- und Vokabelkenntnisse.

Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden den Teilnehmern wöchentlich per E-Mail zugeschickt.

Teilnahmevoraussetzungen: Modul BM-SKG: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8.

Leistungsnachweis: D-Gr Übersetzungsklausur ohne Lexikon (90 min.) in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen: Modul BM-SKG: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: D-Gr Übersetzungsklausur ohne Lexikon (90 min.) in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241712 - Grammatik 2 (unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

